

Austausch Gaskombiregler, Best.-Nr. 7820 041

für EuroLa

Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Verwendungshinweis

Herstell-Nr.

7319 030 ... bis 7319 033 ...

7319 130 ... bis 7319 133 ...

7319 140 ... bis 7319 143 ...

7319 150 ... bis 7319 153 ...

7319 180 ... bis 7319 183 ...

7319 210 ... bis 7319 213 ...

7319 230 ... bis 7319 233 ...

7319 240 ... bis 7319 243 ...

7329 010 ... bis 7329 013 ...

7329 020 ... bis 7329 023 ...

7329 030 ... bis 7329 033 ...

7329 040 ... bis 7329 043 ...

7329 050 ... bis 7329 053 ...

7329 060 ... bis 7329 063 ...

7329 070 ... bis 7329 073 ...

7329 090 ... bis 7329 093 ...

7329 104 ... bis 7329 107 ...

7329 109 ... bis 7329 111 ...

7329 113 ... bis 7329 115 ...

7329 118 ... bis 7329 123 ...

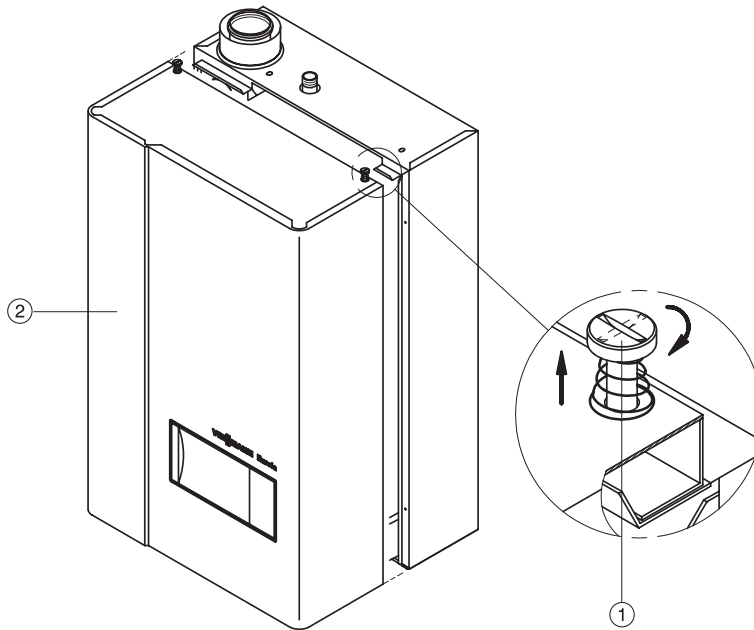
7329 126 ..., 7329 127 ...

7329 132 ... bis 7329 139 ...

7329 141 ..., 7329 143 ..., 7329 145 ...

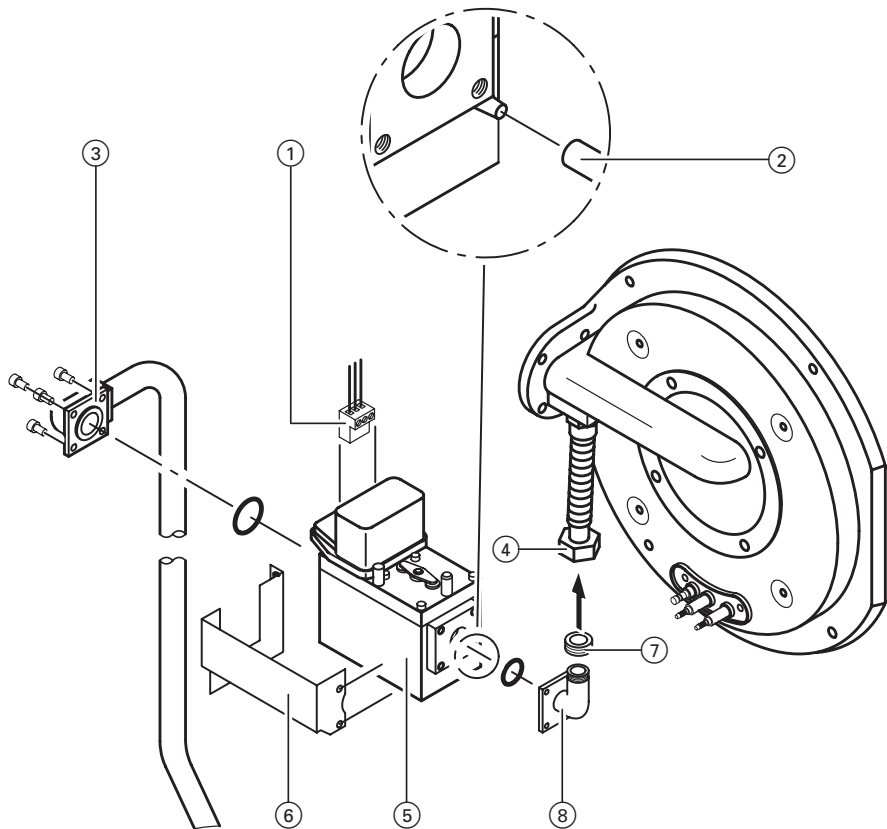
7329 184 ... bis 7329 208 ...

Vorderblech abnehmen



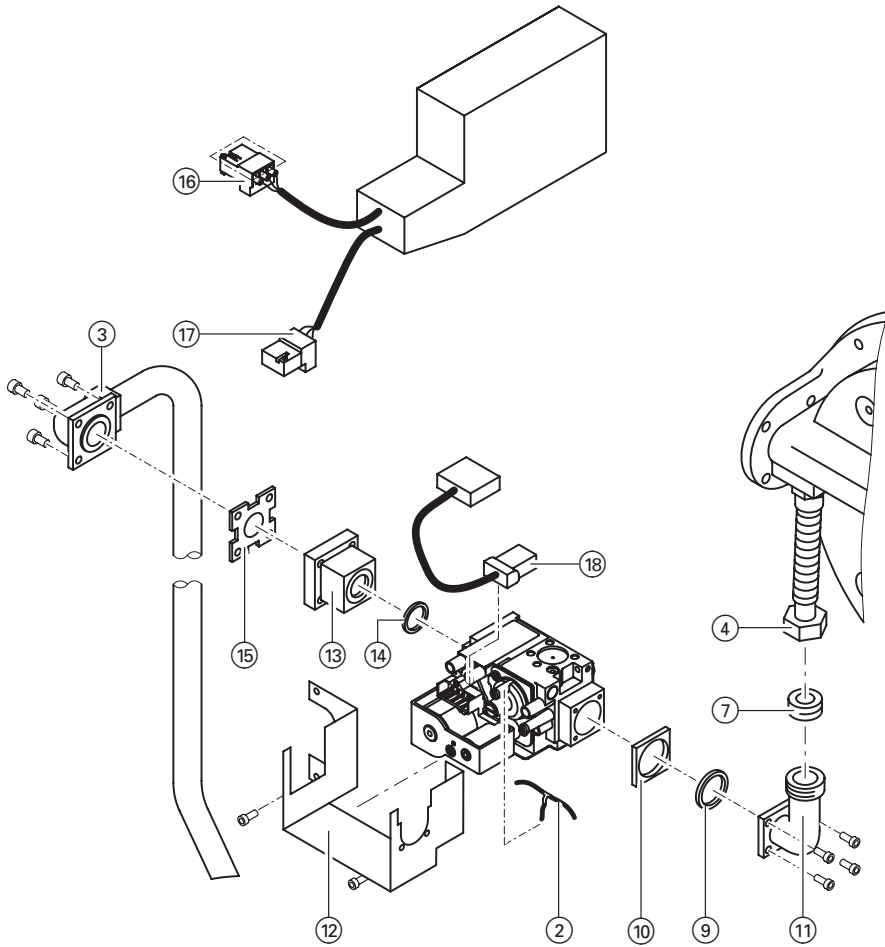
1. Vierteldrehverschlüsse ① entriegeln.
2. Vorderblech ② leicht anheben und abnehmen.

Gaskombiregler ausbauen



1. Vorderblech abbauen.
2. Steckverbinder ① von Gaskombiregler abziehen.
3. Stecker vom Druckschalter (falls vorhanden) abziehen.
4. Steuerleitung ② abziehen.
5. Vier Schrauben von eingangseitigem Flansch ③ abschrauben.
6. Überwurfmutter ④ abschrauben.
7. Gaskombiregler ⑤ abnehmen.
8. Halteblech ⑥ abschrauben.
9. Gasblende ⑦ aus Winkelstück ⑧ herausschrauben.

Neuen Gaskombiregler einbauen



Neuen Gaskombiregler einbauen (Fortsetzung)

1. Neuen O-Ring (9) und Zwischenblech (10) ausgangsseitig in neuen Gaskombiregler einlegen.
2. Gasblende (7) in Winkelstück (11) schrauben und Winkelstück (11) mit den beiden oberen Schrauben M 4 × 10 an Gaskombiregler befestigen.
3. Neues Halteblech (12) mit den beiden unteren Schrauben M 4 × 12 an Gaskombiregler schrauben.
4. Distanzstück (13) mit neuem O-Ring (14) und Schrauben M 4 × 30 eingangsseitig an Gaskombiregler schrauben.
5. Gaskombiregler mit neuer Formdichtung (15) und Schrauben M 5 × 12 an eingangsseitigen Flansch schrauben.
6. Halteblech (12) an Kesselkörper befestigen.
7. Überwurfmutter (4) an Winkelstück (11) schrauben.
8. Stecker (35) mit rotem Aufkleber (16) an Stecker (35) von der Regelung einstecken. Stecker (35) (17) ohne Aufkleber an Adapter (18) aufstecken und Stecker (35) von Adapter (18) an Gaskombiregler aufstecken.
9. Steuerleitung (2) an Gaskombiregler aufstecken.
10. Falls der neue Gaskombiregler nicht über einen separaten Druckschalter für Leitungsbaum (111) verfügt: Leitung aus Leitungsbaum (111) entfernen und Stecker (111) an der Kesselregelung überbrücken.

Brenner einregulieren

Hinweis!

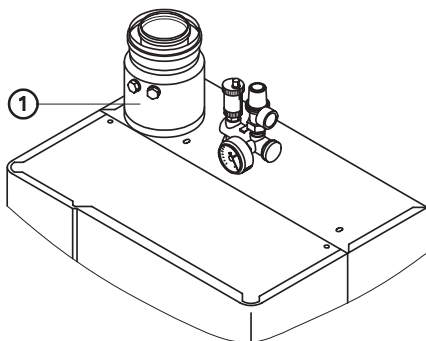
Der Gaskombiregler ist so voreingestellt, dass der Heizkessel nach dem Austausch in Betrieb genommen werden kann.

CO₂-Gehalt für obere und untere Nenn-Wärmeleistung prüfen (siehe unten).

Der CO₂-Gehalt stellt sich, abhängig vom Wobbeindex, im Bereich von


- 7,4 bis 11,0% bei Erdgas E,
- 7,7 bis 10,7% bei Erdgas LL und
- ca. 10% bei Flüssiggas P ein.


Ist der aktuell vorliegende Wobbeindex bekannt, kann der CO₂-Gehalt auch nach der Tabelle auf Seite 7 einreguliert werden. Arbeitsschritte siehe unten.



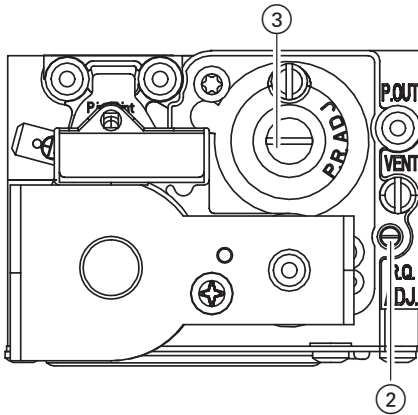
1. Abgasanalysegerät am Kesselanschluss-Stück ① anschließen (Öffnung „Abgas“).
2. Gasabsperrrhahn öffnen und Heizkessel in Betrieb nehmen.
3. Wärmeanforderung durch Sollwertverstellung herbeiführen.

Hinweis!

Wärmeanforderung nicht über den Schornsteinfeger-Prüfschalter „“ herbeiführen.

4. Taste „TÜV“ ca. 5 Sekunden drücken, rote und grüne LED blinken.
5. Obere Nenn-Wärmeleistung wählen:
Eurolamatik-RC
 - Drehknopf „“ auf rechten Anschlag stellen.**Eurolamatik-OC**
 - Schalter „±“ auf „+“ stellen.


Brenner einregulieren (Fortsetzung)



6. CO₂-Gehalt entsprechend dem aktuell erfragten Wobbeindex und der nebenstehenden Tabelle an Schraube „R.Q.ADJ.“ ② des Gaskombireglers einstellen.

7. Untere Nenn-Wärmeleistung wählen:


Eurolamatik-RC


- Drehknopf „“ auf linken Anschlag stellen.

Eurolamatik-OC

- Schalter „±“ auf „-“ stellen.

8. CO₂-Gehalt entsprechend dem aktuell erfragten Wobbeindex und der nebenstehenden Tabelle an Schraube „P.R.ADJ.“ ③ des Gaskombireglers einstellen.

9. Taste „TÜV“ ca. 2 Sekunden drücken (Einstellmodus beendet).
Bei Eurolamatik-RC:
Drehknopf „“ auf gewünschten Wert stellen.

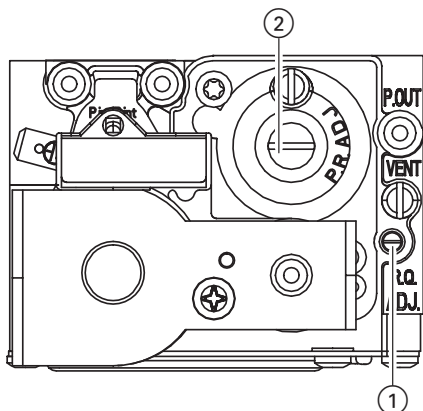
10.  **Sicherheitshinweis!**
Dichtheit aller gaseitigen Verbindungen prüfen.

11. Vorderblech anbauen.

Gas-familie (Gasart)	Gas-gruppe	Wobbeindex Wo		CO ₂ -Ein-stel-lung (%)
		kWh/m ³	MJ/m ³	
Erdgas	E	16,10	58,00	11,0
		15,00	54,00	9,7
		14,00	50,40	8,9
		13,00	46,80	8,2
		12,00	43,20	7,4
	LL	13,10	47,20	10,7
		12,00	43,20	9,1
		11,00	39,60	8,4
		10,00	36,00	7,7
		Flüssig-gas	P	25,60

Grundeinstellung

Falls der Gaskombiregler so verstellt ist, dass kein Brennerstart bzw. Betrieb möglich ist, mit den folgenden Schritten eine Grundeinstellung schaffen.



1. Einstellschraube „R.Q.ADJ.“ ① für obere Nenn-Wärmeleistung rechts herum bis zum Anschlag drehen und dann wieder 6 Umdrehungen zurückdrehen.
2. Einstellschraube „P.R.ADJ.“ ② für untere Nenn-Wärmeleistung rechts herum bis zum Anschlag drehen und dann wieder 2,5 Umdrehungen zurückdrehen.

Hinweis!

Möglichst genau 2,5 Umdrehungen zurückdrehen, da schon bei einer Abweichung von 0,5 Umdrehungen der Brenner nicht startet oder $CO > 100 \text{ mg/kWh}$ produziert.

Mit dieser Grundeinstellung den Brenner neu einregulieren.

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



Technische Änderungen vorbehalten!
5851 237

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de